



## SAVE 50Plus Schweiz

Schweizerischer Arbeitnehmer-  
und Arbeitslosenverband 50Plus

CH-4310 Rheinfelden, den 15.07.2017

### SAVE 50Plus Schweiz

Schweizerischer Arbeitnehmer-  
und Arbeitslosenverband 50Plus  
Kirchgässli 8  
4310 Rheinfelden

An unsere Aktivmitglieder  
und Passivmitglieder

Präsident und Geschäftsführer  
neugart@save50plus.ch  
Telefon 061 361 50 05

## Protokoll der Generalversammlung vom 23. Juni 2017

18.00 Uhr, Hauptsitz SAVE 50Plus Schweiz, Kirchgässli 8, 4310 Rheinfelden

Geschätzte Aktiv- und Passivmitglieder

gemäss Statuten wurden alle Aktivmitglieder rechtzeitig zur Generalversammlung 2017 informiert und eingeladen. Vorliegendes Dokument wird auf der Webseite [www.save50plus.ch](http://www.save50plus.ch) öffentlich zur Einsicht publiziert.

### A. Traktanden

01. Begrüssung durch den Präsidenten
02. Wahl der Protokollführung
03. Wahl der Stimmzähler
04. Aus- und Rückblick
05. Ergebnis zu der Umfrage zu den Traktanden
06. Statutenänderungen
07. Finanzen
08. Revisionsbericht
09. Wahlen und Beschlüsse
10. Offene Diskussion

#### 01. Begrüssung durch den Präsidenten

- a. Der Präsident, Daniel G. Neugart, eröffnet pünktlich um 18.00 Uhr die Generalversammlung und begrüsst die Anwesenden.
- b. Gleichzeitig machte der Präsident darauf aufmerksam, dass seine 5-jährige Präsidentschaft im Jahre 2018 offiziell zu Ende geht und Neuwahlen angesagt sind. Der amtierende Präsident selbst wird sich für die Neuwahlen zur Verfügung stellen, um die erfolgreiche Entwicklung zu gewährleisten.
- c. Der Präsident betont zudem die Strategie, dass der Verband SAVE 50Plus Schweiz sich priorisiert an die Wirtschaft anlehne, um über die Wirtschaft politischen Druck zu erzeugen. Die Grundlagen für einen altersneutralen, modernen und flexiblen Arbeitsmarkt sollen auf diese Weise zeitnah durchgesetzt werden. Dies seien auch die berechtigten Anforderungen der Wirtschaft für die Integration älterer Stellensuchender und Arbeitnehmender in einer digitalisierten, globalisierten Arbeitswelt. Der Präsident definiert, dass wir ausdrücklich ein wirtschaftlicher und nicht ein politischer Verband sind. Die Politik bewegt sich definitiv zu langsam. Wir setzen auf erfolgreiche Kooperationen in der Wirtschaft.

- d. Der Präsident setzt zum Ziel, dass bis Ende der aktuellen Präsidentschaft im Jahre 2018, der Verband selbsttragend sein muss. Bisher konnte der Verband nur durch finanzielle Einlagen und Vorleistungen des Präsidenten selbst finanziert werden. Die Mitgliederbeiträge seien ein Tropfen auf den heissen Stein und die Zahlungsmoral der Mitglieder sei miserabel. Dies sei inakzeptabel und müsse geändert werden.

## 02. Wahl der Protokollführung

Der Unterzeichnende, Röbi Hug aus Villmergen, wurde als Aktivmitglied einstimmig zum Protokollführer ernannt.

## 03. Wahl der Stimmenzähler

Zum einzigen Stimmenzähler wurde einstimmig das Aktivmitglied Andreas Lindner aus Basel gewählt.

## 04. Aus- und Rückblick

- a. Zum heutigen Zeitpunkt sind wir gegen 1000 Privatmitglieder und werden diese Schwelle wohl bis zum Ende des Jahres 2017 überschreiten. Problematisch sei jedoch nach wie vor, dass die allermeisten Mitglieder sich öffentlich nicht zu erkennen geben wollen. Das Schamgefühl bei Arbeitslosigkeit sitzt bei dieser Generation nach wie vor sehr tief. Im Weiteren sind über 50 Firmenmitglieder registriert, sowie über 30 Stellenvermittlungen und über 30 Kooperationspartner.
- b. Unser nationaler Dachverband ist mit Abstand die grösste 50Plus-Organisation der Schweiz. Zudem auch die einzige Organisation, die ein eigenes bereits bewährtes 50Plus-Selbstintegrationsprogramm in der gesamten Schweiz erfolgreich umsetzt. Vor kurzem wurde unsere Alternative Arbeitsmarktliche Massnahme (AAM), My Way 50Plus, auch von einer Regionalen Arbeitsvermittlungsstelle vollumfänglich akzeptiert und finanziert. Ein historischer Durchbruch! Wir sind auf dem richtigen Weg.
- c. Zunehmend werden wir von Integrationsfirmen zu Schulungszwecken eingeladen. Auch Anfragen zu Referaten bei Fachorganisationen nehmen erfreulicherweise deutlich zu. Zudem sind wir im Kontakt mit Selbsthilfegruppen und geben dort Schulungen. Auch für ein Referat der Stadt Bern (Direktion für Bildung, Soziales und Sport, Kompetenzzentrum Arbeit KA) wurden wir für ein Referat gebucht. Politische Einladungen nach Bern und immer grösser werdendes Medieninteresse runden unsere erfolgreiche Entwicklung ab. Wir können uns auf eine positive Zukunft freuen.
- d. Zunehmend wollen wir uns mit der Wirtschaft für produktive und zielführende Projekte einsetzen. Zu dem Zweck haben wir bereits eine EXPERTENGRUPPE von 10 wirtschaftsorientierten Organisationen gebildet, die in Kürze ihr erstes Brainstorm-Treffen und somit die offizielle Gründung dieser Gruppe umsetzt. Wir konzentrieren uns für solche Pilotprojekte auf den Wirtschaftsraum Zürich. Im Weiteren haben wir mit Kushtrim Arifi (Geschäftsführer, Bucher Personal AG, Wetzikon), einen jungen 34-jährigen, zum Präsidenten des Regionalverbandes Zürich hinzugewonnen. Auch um unsere Altersneutralität zu unterstreichen. Hinzu kommt noch Marcel Schärer von Kienbaum Schweiz AG, der zur Entlastung unseres Präsidenten die Geschäftsführung des Zentralverbandes SAVE 50Plus Schweiz übernehmen wird. Arifi, sowie Schärer sind Firmenmitglieder und haben keine Stimmberechtigung. Beide haben eine klar vorgegebene, ehrenamtliche Aufgabe, die sie als Multiplikatoren in den Verband einbringen werden.

## 05. Ergebnis der Umfrage zu den Traktanden

- a. Der Präsident hat rechtzeitig und vorbereitend alle Aktivmitglieder auf die Generalversammlung aufmerksam gemacht und darum gebeten gewünschte Traktanden, die in der Generalversammlung eingebracht werden sollen, rechtzeitig einzugeben. Es wurden keinerlei Eingaben gemacht.

## 06. Statutenänderungen

- a. Der Präsident hat rechtzeitig und vorbereitend alle Aktivmitglieder auf die Generalversammlung aufmerksam gemacht und darum gebeten, gewünschte Statutenänderungen, die in der Generalversammlung eingebracht werden sollen, rechtzeitig einzugeben. Es gab keine Eingaben.

- b. Der Präsident machte an der Generalversammlung darauf aufmerksam, dass jedes Mitglied das Recht hat zum Beispiel eine ausserordentliche Generalversammlung einzuberufen. Der erste Schritt sei auf jeden Fall zuerst das persönliche Gespräch mit dem Präsidenten zu suchen. Darauf folgend sei, gemäss Art. 21 Beschwerderecht der aktuellen Statuten, der korrekte Ablauf und die Vorgehensweise genauestens im Detail beschrieben und muss auch konsequent so angewendet werden. Im Art. 10 Die Generalversammlung, steht auch klar vorgegeben, dass es mindestens einen Fünftel der Aktivmitglieder braucht, um eine Ausserordentliche Generalversammlung einberufen zu können.
- c. Zudem sollen Präsidenten der Regionalverbände auf den Grundlagen der aktuellen Statuten ihre Organisation weitestgehend eigenständig führen können. Das sei auch von Anfang an so angedacht. Im Weiteren solle man sich auf die Generalversammlung im Jahre 2018 gut vorbereiten, da es zu diesem Zeitpunkt einen Abschluss der Pionierarbeit geben soll. Die Stärken der Mitglieder sollen im Zusammenhang mit dem Gesamtmarketing des Verbandes für unsere Generation mit KOMPETENZ, VERFÜGBARKEIT UND FLEXIBILITÄT verstärkt definiert werden.

## 07. Finanzen

a. Gutschriften:	CHF	8446.60
b. Miete:	CHF	3600.00
c. Anteil Marketing, Büromaterial, Infrastruktur:	CHF	3588.00
d. Spenden:	CHF	158.00
e. Restbetrag:	<u>CHF</u>	<u>0.00</u>

Alle teilnehmenden Aktivmitglieder hatten ausreichend Einsicht in die Dokumente.

## 08. Revisionsbericht

- a. Der Revisionsbericht wurde offen aufgelegt und von allen teilnehmenden Aktivmitgliedern gutgeheissen und offiziell bestätigt und angenommen.

## 09. Wahlen und Beschlüsse

- a. Es mussten keine Positionen neu gewählt werden. Alle Amtsinhabende wurden somit automatisch wiedergewählt. Die neue Funktion eines Geschäftsführers wurde kurzfristig vom Präsidenten entschieden und es gab dazu keine Gegenreaktion. Auch die Frist einer Beschwerde (Statuten Art. 21) wurde von den Anwesenden und stimmberechtigten Aktivmitgliedern nicht genutzt.
- b. Marcel Schärer von Kienbaum Schweiz AG ist somit offiziell gewählter Geschäftsführer nach detailliert formulierten Vorgaben des Präsidenten, der sich per sofort nur noch als Präsident bezeichnen wird. Die Amtsdauer ist identisch mit der des Präsidenten. Das neue Amt und dessen Amtsinhaber als Geschäftsführer wird jedes Jahr neu wiedergewählt. Der Amtsinhaber selbst kann jederzeit für eine Amtsdauer von einem Jahr wiedergewählt werden.
- c. Der amtierende Vizepräsident, Otto Bachmann, hat einen Tag vor der Generalversammlung seinen offiziellen Rücktritt per Email bekannt gegeben. Es wurde sehr geschätzt, dass der Präsident das Email in voller Länge vorgelesen hat. Aus privaten Gründen ist Bachmann nach Thailand ausgewandert und hat sich bedankt für die Leistungen und die Anerkennung seiner Person durch den Verband. Für den kurzfristigen Rücktritt und die Leistungen hat der Präsident sich bei Bachmann ganz herzlich bedankt und mit Herrn Daniel Manzoni einen starken, neuen Vizepräsidenten ausgewählt, der von den teilnehmenden Aktivmitgliedern an der Generalversammlung einstimmig angenommen und mit sofortiger Wirkung im Amt bestätigt wurde.
- d. Der unterzeichnende Protokollführende, Röbi Hug, hat unseren Präsidenten bereits zum zweiten mal begleitet auf die Einladung von Bundesrat Johann N. Schneider-Ammann im Vorfeld der jährlich stattfindenden Nationalen Konferenz für ältere Arbeitnehmende. Hug hat das volle Vertrauen des Präsidenten und des Vorstandes und wurde deshalb zusätzlich zur Funktion Kooperationsleiter wegen seiner langjährigen Erfahrungen zum Schuldensanierer und Mediator gewählt. Eine sehr wichtige

Position im Vorstand und wertvolle Kompetenzen für unsere Ratsuchenden Mitglieder werden mit sofortiger Wirkung mit eingebunden.

- e. Walter Schnetzer (ehemaliger Regionalpräsident Zürich) wurde mit seiner wertvollen Erfahrung zur Leitung des Zentralsekretariates befördert und hat damit den Weg frei gemacht um jüngeren Fachpersonen aus der Wirtschaft, namentlich Herren Kustrim Arifi, als Präsidenten den Kantons Zürich die Gelegenheit zu geben als Multiplikator wirksam unseren Verband im Wirtschaftsraum Zürich anzubinden, so wie es vorgesehen war.

## 10. Der neugewählte Vorstand

- |   |  |
|---|--|
| a. Präsident:   | Herr Daniel G. Neugart                 |
| b. Vizepräsident:                                     | Herr Daniel Manzoni                    |
| c. Geschäftsführer:                                   | Herr Marcel Schärer                    |
| d. Kooperationsleiter (Schuldensanierung, Mediation): | Herr Röbi Hug                          |
| e. Bereich Rentner:                                   | Frau Arlette Fiechter                  |
| f. Bereich Familie:                                   | Frau Silke Annuss<br>Herr Bernd Annuss |
| g. Kassier:   | Frau Eveline Müller                    |
| h. Revisor:   | Herr Matthias Vogel                    |

## 11. Offene Diskussion

- a. Es wurden keine weiteren Eingaben gemacht.
- b. Der Präsident zeigte noch die Verbindungen unserer Kooperationspartner auf.
- c. Der Präsident machte noch abschliessend auf unseren Unterstützer aufmerksam, der eine Jahresmiete unseres Vereinslokales übernommen hat. Alle waren sich einig, dass man ein solches Engagement als Vorbild öffentlich darstellen und publizieren sollte. Der Präsident wird sich persönlich dafür einsetzen.

Wir danken allen teilnehmenden Aktivmitgliedern und möchten andere Aktiv- und Passivmitglieder motivieren sich für unseren stark expandierenden Nationalen Dachverband SAVE 50Plus Schweiz einzusetzen.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Beste Grüsse

Beste Grüsse

**Röbi Hug**  
Protokollführer  
SAVE 50Plus Schweiz

**Daniel G. Neugart**  
Präsident  
SAVE 50Plus Schweiz

*Kopie geht an alle Aktivmitglieder per Email und ist für alle Passivmitglieder und Interessierte auf unserer Webseite veröffentlicht.*